

Anlieger-Informationsveranstaltung

## Baustelle Kupferstraße

21. Februar 2024, 18.30 – 20.30 Uhr, VR-Bank Westmünsterland, Kupferstraße 28

### Ergebnis-Zusammenfassung

#### Begrüßungen

durch Johannes Tombrink (Straßensprecher der Kupferstraße) und  
Bürgermeisterin Eliza Diekmann

Ein besonderer Dank gilt der VR-Bank Westmünsterland, in deren Räumen die Veranstaltung stattfinden kann.

#### Informationen zur Baumaßnahme und zum Bauablauf

Marcel Pollmeier, emergy Stadtwerke Coesfeld, erläutert:

##### Leitungsbau

- Der Graben wurde erstellt und die Hauptleitungen (Strom, Gas, Wasser) zum Teil bereits verlegt.
- Wasser: In 2 bis 3 Wochen wird eine Druckprüfung stattfinden. Anschließend wird eine Wasserprobe entnommen. Wenn die Laborergebnisse gut sind, wird die Wasserleitung in Betrieb genommen.
- In 5 bis 6 Wochen werden zunächst die drei Hausanschlüsse auf der Straßenseite mit den geraden Hausnummern erneuert, danach die Hausanschlüsse auf der anderen Seite. Diese Arbeiten, für die auch der Zugang zu den Gebäuden erforderlich ist, werden mit den Hauseigentümern rechtzeitig im Vorfeld abgesprochen. Die Erreichbarkeit der Gebäude wird währenddessen sichergestellt.

##### Archäologie

- Zur Zeit sind Archäologen vor Ort. Mehrere Mauern wurden im Bereich Richtung Gerichtsring gefunden. Mauerreste wurden auch entlang der Straße gefunden, wo die frühere Häuserflucht verlief. Die Bauarbeiten laufen zur Zeit weiter.

Alfred Richters, FB Umwelt und Bauen der Stadt Coesfeld, erläutert in Bezug auf die Kanalsanierung:

- Die Kanalsanierung und die Sanierung der Schächte erfolgen parallel zu den Leitungsbauarbeiten.
- Eine Kamerabefahrung ergab, dass die Sanierungsarbeiten weitestgehend von innen durchgeführt werden können. Nur für die Sanierung eines Hausanschlusses muss der Gehweg geöffnet werden.

Alfred Richters erläutert weiter die anschließenden Arbeiten der Stadt Coesfeld:

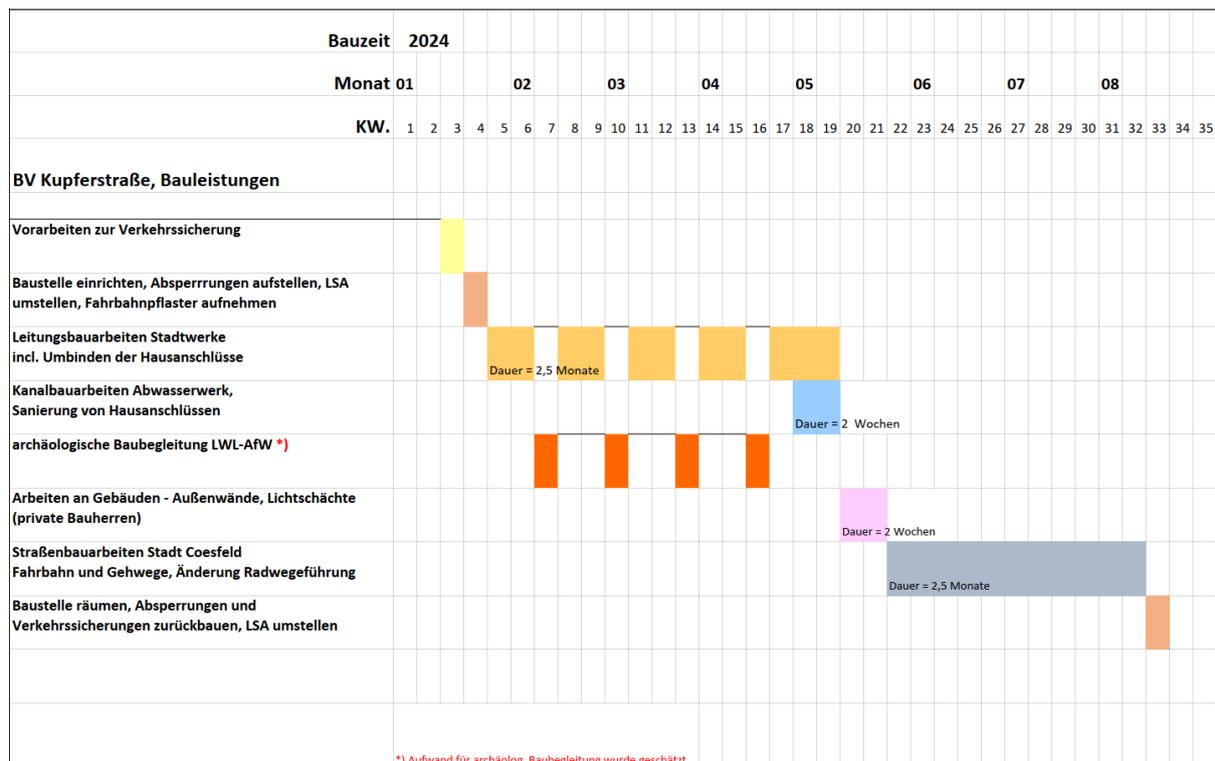
### Überweg

- Teilweise wird der Graben bereits neu verfüllt. Vorgesehen ist die Herstellung eines provisorischen Überwegs, damit zu Fuß gehende die Straßenseite etwa in der Mitte der Kupferstraße wechseln können. Der Überweg soll in 3 bis 4 Wochen geschaffen werden.

### Wiederherstellung der Fahrbahn und der Gehwege

- Nach Abschluss der Arbeiten der Stadtwerke und des Abwasserwerks wird die Oberfläche der Fahrbahn und der Gehwege wiederhergestellt. Dazu wird die Schottertragschicht neu aufgebaut und das Pflaster neu verlegt. Zur Verwendung kommt das vorhandene Pflaster, das zur Zeit zwischengelagert ist.
- Mit der Wiederherstellung der Fahrbahn wird die Sicherheit für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraße erhöht, in dem ein Einfädelungsbereich und die Wegeführung bis zur Ampel in rotem Pflaster ausgeführt werden.
- Für die Anlieferung soll eine Ladezone vorgesehen werden.
- Während der Straßenbauarbeiten bleiben die Hauseingänge erreichbar. Lediglich während der Arbeiten direkt vor der Haustür kann es zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen kommen. Die Anwohnenden / Hauseigentümer werden rechtzeitig über solche Arbeiten informiert.

### Ablauf der Baustelle



Privat getragene Maßnahmen an den Gebäuden, die während der Bauphase ausgeführt werden sollen, sind in Abstimmung möglich. Alfred Richters bittet in diesem Fall um frühzeitige Kontaktaufnahme, um eventuelle Arbeiten besser einplanen zu können.

## **Rückfragen und Anliegen aus dem Teilnehmerkreis**

### Baustelleneinrichtung

- Die momentane Lage der Absperrung im Bereich der VR-Bank soll während der Bauzeit nicht verändert werden. Dies ist im Hinblick auf Rettungswege für die VR-Bank wichtig und zu beachten.

### Wiederherstellung der Fahrbahn und der Gehwege

- Es wird angeregt, die Ladezone im Bereich vor Hausnummer 20 zu platzieren. Wird die Ladezone im Randbereich angelegt, so wird befürchtet, dass Lieferfahrzeuge und Post die Ladezone bei zu weiten Fußwegen nicht nutzen und den fließenden Verkehr behindern werden.
- Die Anlieferung muss für die Geschäftstreibenden unbedingt gewährleistet sein. Bei der Planung sollten auch Fahrzeuge mit großen Kurvenradien (Gespanne) berücksichtigt werden. Dies gilt auch bei der Platzierung von Leuchten, Pollern u.ä..
- Die anwesenden Geschäftsleute machen deutlich, dass die bislang vorhandenen PKW-Stellplätze für die Erreichbarkeit ihrer Geschäfte erforderlich sind. Aus Sicht der VR-Bank ist dies ein sicherheitsrelevanter Aspekt für Geld einzahlende Personen.
- Es wird angeregt zu überdenken, ob die Poller auf der Straßenseite mit den geraden Hausnummern notwendig sind. Verwiesen wird auf die Bernhard-von-Galen-Straße, wo keine Poller aufgestellt wurden.

### Entwässerung

- Es wird darauf hingewiesen, dass im Bereich Gerichtsring / Jakobiring häufig eine große Pfütze entsteht. Hier sollten Veränderungsmöglichkeiten geprüft werden, sodass das Wasser schneller ablaufen kann. Es wird befürchtet, dass es über den Gehweg bis zum Jakobiring laufen und dort in die Gebäude eindringen könnte.
- Mehrere Hauseigentümer haben bei Starkregenereignissen Wasser im Keller. Es wird geschildert, dass sie zum Teil bereits mit dem Abwasserwerk gesprochen haben und auch bereits Maßnahmen getroffen wurden. Dennoch drückt immer wieder Wasser in die Keller. Frau Bodem erklärt, dass sie im Gespräch mit einem Vertreter des Abwasserwerks erfahren hat, dass dieser Umstand durch Veränderungen am Abwasserkanal nicht behoben werden kann. Sie verweist auf den Ansprechpartner des Abwasserwerks, der im Einzelfall Beratungen anbietet (s.u.). Alfred Richters wird das Abwasserwerk über den Fortbestand des Problems informieren.

Sämtliche Anregungen aus dem Teilnehmerkreis werden für die weiteren Planungen mitgenommen und geprüft.

## **Die Geschäfte bleiben geöffnet!**

Auf Wunsch der Geschäftsleute hat die Stadt Coesfeld gemeinsam mit der Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins Möglichkeiten für gemeinsame Werbemaßnahmen erarbeitet. So soll die Aufmerksamkeit der Passanten auf die Geschäfte gelenkt werden, die während der Bauzeit wie gewohnt geöffnet bleiben.

Vorgeschlagen werden Banner an beiden Eingängen zur Kupferstraße, Bodenmarkierungen und Beach Flags.

Die Vorschläge werden begrüßt. Einige Anregungen werden geäußert:

- Zu prüfen ist, ob ein Banner in der Kupferstraße stadtauswärts blickend im Bereich Kodi / Tedi an den Haken der Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt werden kann.
- Weiter wird vorgeschlagen, anstelle von Sprühkreide auf eine aufklebbare Folie zurückzugreifen. Diese sei langlebiger. Bodenmarkierungen mit Sprühkreide müssen u.U. häufig erneuert werden, insbesondere in Regenphasen.
- In Bezug auf die Beach Flags wird angeregt, zunächst auszuprobieren, ob die Aufstellung auf dem Gehweg möglich ist, ohne dass der Gehweg versperrt wird (je nach Windrichtung).

Die Stadt Coesfeld und der Stadtmarketingverein unterstützen die Geschäftsleute weiterhin bei der Gestaltung der Werbematerialien und den organisatorischen Dingen. Die Anschaffung der Materialien muss privat getragen werden.

- Die Anwesenden sind sich einig, dass die Maßnahmen umgesetzt werden sollen.
- Die Finanzierung wird unter den Akteuren geklärt.
- Die Umsetzung der Maßnahmen wird durch Johannes Tombrink und das Citymanagement gemeinsam koordiniert.

## **Ansprechpartner und aktuelle Informationen**

[www.coesfeld.de/wirtschaft-bauen/innenstadt/baustelle-kupferstrasse](http://www.coesfeld.de/wirtschaft-bauen/innenstadt/baustelle-kupferstrasse)

### **Stadt Coesfeld**

#### **Neubau, Unterhaltung, Brücken**

Alfred Richters  
02541 / 939 – 1263  
alfred.richters@coesfeld.de

#### **City-Management**

Nicole Bodem  
02541 / 939 – 1025  
nicole.bodem@coesfeld.de

### **emergy Stadtwerke Coesfeld**

Marcel Pollmeier  
02863 / 95 67 – 640  
m.pollmeier@emergy.de

Torben Hermann  
02863 / 95 67 – 757  
t.hermann@emergy.de

### **Abwasserwerk**

Hubert Woltkamp  
02541 / 929 – 326  
hubert.woltkamp@coesfeld.de